

Sitzungsvorlage DS 2018/034

Ortsverwaltung Eschach
Markus Sonntag
(Stand: 17.01.2018)

Mitwirkung:
Tiefbauamt

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 30.01.2018
Gemeinderat
öffentlich am 05.02.2018

**Straßensanierungsprogramm 2018 der Ortschaft Eschach
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgeschlagenen Straßensanierungsprogramm 2018 der Ortschaft Eschach mit Gesamtkosten in Höhe von 340.000 Euro wird zugestimmt
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und umzusetzen.
3. Die Finanzierung erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium Tübingen, über die Finanzposition 1.6309.5170.000. Dort stehen Mittel in Höhe von insgesamt 350.000 Euro zur Verfügung.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Auf der Finanzposition 1.6309.5170.000 (Fremdkosten Tiefbau) stehen der Ortschaft Eschach insgesamt Mittel in Höhe von 350.000 Euro zur Verfügung. 2017 wurden erstmals sämtliche Straßenzustände in der Ortschaft aufgenommen, bewertet und in einer Prioritätenliste zusammengefasst. Anhand der Ergebnisse dieser Liste werden notwendige Straßensanierungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Im Bereich der Bushaltestellen soll schrittweise die barrierefreie Umgestaltung erfolgen. Die Maßnahmen werden entsprechend der vorhandenen Mittel mit dem Tiefbauamt abgestimmt und umgesetzt.

2. Straßensanierungsprogramm 2018

Die Verwaltung schlägt vor 2018 folgende Straßensanierungsarbeiten durchzuführen:

Waldstraße, OT Sickenried

Die Waldstraße ist die Haupteerschließungsstraße für die angrenzenden Wohngebiete in Sickenried und Torkenweiler-Ost. Sie ist aktuell in einem sehr schlechten Zustand. Der Fahrbahnbelag weist viele Risse, Unebenheiten, Aufbrüche und Setzungen auf.

Die Anfrage bei den Versorgungsträgern ergab, dass ebenso Maßnahmen am Kanalsystem und bei der Straßenbeleuchtung notwendig sind.

Sanierung und barrierefreier Ausbau von Haltestellen

Bushaltestelle "Weinberg" (beidseitig), OT Weingartshof

Die Bushaltestelle "Weinberg" soll im Rahmen des Programms des Tiefbauamtes "behindertengerechten Ausbau von Bushaltestellen" beidseitig barrierefrei ausgebaut werden. Es wird ein sogenannter Kasseler Bord eingebaut, der aufgrund seiner Höhe und entsprechenden Rundung einen ebenen Einstieg in den Bus gewährleistet. Außerdem werden für sehbehinderte Menschen taktile Leitstreifen angebracht.

Bushaltestelle "Gebizostraße" (beidseitig), OT Weißenau

Im Bereich der Haltestelle stadtauswärts gibt es extreme Setzungen im Fahrbahnbelag der Weingartshofer Straße. Auch der Randstein ist an mehreren Stellen beschädigt. Die Haltestelle soll in diesem Zuge behindertengerecht ausgebaut werden.

Die Haltestelle stadteinwärts wird ebenfalls behindertengerecht ausgebaut. Dafür ist es notwendig die Haltestelle um rund 20 Meter, Richtung Westen (nach der Einmündung der Gebizostraße) zu verlegen, da ansonsten kein behindertengerechter Ausbau möglich ist.

Weingartshofer Straße, OT Weißenau, Teilsanierung Gehweg

Der Gehweg auf der südlichen Seite ist auf einer Länge von rund 60 Metern in einem sehr schlechten Zustand. Er weist Risse, Aufbrüche und Setzungen auf. Auch der Randstein ist an mehreren Stellen beschädigt. Die Sanierung erfolgt im Rahmen der Sanierung der Haltestelle "Gebizostraße".

Weiterführung der Bankettsanierung Gemeindeverbindungsstraße Fidazhofen-Strietach

Die Gemeindeverbindungsstraße von Fidazhofen Richtung Strietach wird stark befahren. Außerdem sind dort auch viele Radfahrer und Fußgänger unterwegs. Das Bankett ist in einem sehr schlechten Zustand, dies verursacht einen ständigen Kontroll- und Unterhaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Verkehrssicherungspflicht. 2017 wurde angefangen das Bankett mittels Rasengittersteinen zu sanieren. Diese Sanierung soll 2018 im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weitergeführt werden.

Rissesanierung

Im Zuge der Erstellung der Prioritätenliste durch das IB Kohler wurden Straßen festgestellt, die vom Grundaufbau in Ordnung sind, aber viele Risse aufweisen. Diese Risse führen dazu, dass Wasser in den Asphalt eindringt und bei Frost Aufbrüche entstehen, die über kurz oder lang eine Grundsanierung notwendig machen. Um das zu vermeiden, müssen die Risse geschlossen werden. Dazu werden die Risse in einem speziellen Verfahren ausgeblasen und mit einer Bitumenmasse verfüllt. Dadurch wird gewährleistet, dass die Straßen über Jahre wieder in einem ordentlichen Zustand sind. Dafür werden jährlich, je nach finanziellen Möglichkeiten, Mittel in Höhe von rund 10.000 Euro aufgewendet.

3. Kosten und Finanzierung:

| | |
|---|--------------------------|
| Waldstraße, OT Sickenried | 190.000 € |
| Bushaltestelle "Weinberg" (SA und SE) (abzüglich Kosten TBA) | 95.000 € (- 71.000 €) |
| Bushaltestelle Gebizostraße (SA und SE) (abzüglich Kosten TBA) | 65.000 € (- 39.000 €) |
| Weingartshofer Straße, Teilsanierung Gehweg | 25.000 € |
| Nebenkosten (Ingenieursleistungen, Unvorhergesehenes) | 75.000 € |
| Gesamtkosten | 450.000 € |
| Anteil Ortsverwaltung Eschach | 340.000 € |

Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 1.6309.5170.000. Dort stehen insgesamt Mittel in Höhe von 350.000 Euro zur Verfügung. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen werden 110.000 Euro über die Finanzposition des Tiefbauamtes 2.6300.9500.000-0010 finanziert. Federführend über das Tiefbauamt wird dazu ein gesonderter Beschluss eingeholt.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

| Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.) | |
|--|------------|
| Straßensanierungsmaßnahmen 2018 | € 340.0000 |
| Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen) | |
| | |
| Mittelbereitstellung im Haushalt | |
| Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.6309.5170.000 | |
| Vermögenshaushalt: Fipo: | |

4. Weiteres Vorgehen

Es ist vorgesehen, die Maßnahmen gemeinsam mit dem Tiefbauamt Ravensburg Mitte Februar 2018 auszuschreiben und bis Ende März zu vergeben. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt zwischen April und November in Abstimmung mit notwendigen Beteiligten, wie zum Beispiel der RAB.

Anlagen:

Straßensanierungsliste 2018 ff